



Eine Zeitung für unsere Gemeindebürger,
Freunde und Gäste.



Großharter Nachrichten



*Die
ÖVP-Ortsgruppe Großhart
und
das Redaktionsteam
der
Großharter Nachrichten
wünschen
den
Gemeindebürgern
und Inserenten
ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches,
vor allem aber ein
gesundes Jahr 2013!*



Aus der Gemeindestube

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!

■ Die Weihnachtszeit ist eine Zeit des Rückzugs und Innehaltens. Wir ziehen Bilanz und „betrachten im Rückspiegel“ das vergangene Jahr. Ein sehr erfolgreiches und produktives Jahr geht seinem Ende entgegen. Wir haben vieles erreicht, Projekte umgesetzt und die Gemeinde gut durch dieses Jahr geführt.

Besonders erwähnen darf ich dabei den Bau des Bauhofes. Bis auf die Asphaltierungsarbeiten wurde er in diesem Jahr fertig gestellt. Für ein weiteres Vorhaben, den Bau eines Siedlungshauses, wurde im Dezember die Bauverhandlung abgehalten. 10 Wohnungen sollten somit in Auffen für Jugendliche und Jungfamilien entstehen.

Alle diese positiven Aspekte werden von der Strukturreform (Gemeindezusammenlegungen) des Landes Steiermark überschattet. Ich bin in der derzeitigen Lage leider nicht fähig, die weiteren Entwicklungen vorherzusehen und alle Aus-



wirkungen, welche auf die Gemeinde zukommen, abzuschätzen. Zwei schriftliche Stellungnahmen wurden an die Landesregierung gesendet. Viele Diskussionen mit politischen Vertretern, zu der Begründung warum bei uns eine Gemeindezusammenlegung nicht notwendig ist, wurden geführt. Derzeit gibt es Gespräche mit den Gemeinden der

Ökoregion über die Zusammenarbeit in einem Gemeindeverband.

Mir ist es in diesem Zusammenhang besonders wichtig festzustellen, dass alle in ihren Funktionen wie Gemeindevorstand, Gemeinderäte, Gemeindebedienstete, Kindergarten, Volksschule, Jugend, Gewerbebetriebe und Vereine hervorragende Arbeit leisten.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich für diese vielfältigen Leistungen, aber auch für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ich weiß es zu schätzen, was sie alle tagtäglich leisten und wie sie in den verschiedensten Bereichen ihren Beitrag für die Gemeinschaft erbringen.

Die Gemeinden sind nicht nur die Keimzelle der Demokratie, sie sind jener Ort, an dem sich die Menschen daheim und geborgen fühlen.

Ich wünsche ihnen ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, viel Kraft und Erfolg im Jahr 2013.

*Ihr Bürgermeister
Josef Radl*

Bauhof

■ Nach Sicherstellung der Finanzierung wurde Ende Juni dieses Jahres mit dem Bau unseres neuen Bauhofes und Altstoffsammelzentrums begonnen.

In einer nur knapp über fünfmonatigen Bauzeit konnte das Projekt bis auf die Außenarbeiten und einiger kleiner Komplettierungsarbeiten im Innenbereich fertiggestellt

werden.

Ab dem Frühjahr steht dann auch unseren Gemeindebürgern ein zeitgemäßes Altstoffsammelzentrum mit einer Problemstoffsammelstel-



Anfang September war noch reger Baustellenbetrieb.



Nun kann sich unser neuer Bauhof bereits sehen lassen.

le und sieben Lagerboxen für die diversen Altstoffe und dem Grünschnitt zur Verfügung.

Weiters beinhaltet der Bauhof noch eine Garage, eine TKV-Sammelstelle, einen Aufenthaltsraum und Sanitäranlagen für die Mitarbeiter.

Der Außenbereich wird so gestaltet werden, dass man Altstoffe wie

Papier, Windeln, Glas und Altmetall sowie den Grünschnitt jederzeit anliefern kann. Die üblichen Altstoffe wie Sondermüll, Elektroaltgeräte, Altholz, usw. sind an noch festzusetzenden Tagen wegen der Kontrolle bei der Übernahme anzuliefern. Hierüber werden wir die Bevölkerung noch in einem geson-

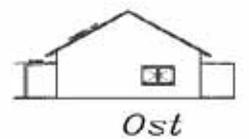
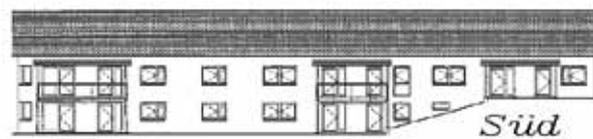
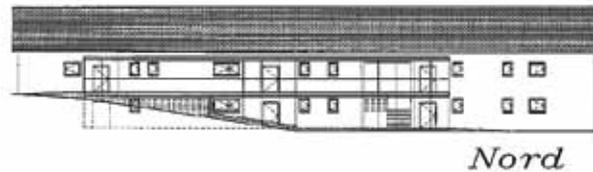
derten Rundschreiben im Frühjahr informieren.

Die Gesamtkosten werden sich auf etwa € 600.000,- belaufen. Finanziert wird diese Summe aus € 250.000,- Förderung vom Land Steiermark, € 150.000,- Darlehensaufnahme und aus € 200.000,- Eigenmitteln.

Siedlungshaus in Auffen

■ Im Frühjahr wird die ÖWGES Wohn- und Siedlungsgenossenschaft auf ihrem Grundstück in Auffen zwei Siedlungshäuser mit je 5 Wohnungen errichten. Jede Wohnung erhält einen eigenen behindertengerechten Zugang. Die Wohnungen haben eine Größe von 73 bis 90 m² mit drei bis 4 Zimmern. Situiert werden die Wohnungen nach Süden hin und der Zugangsbereich befindet sich jeweils auf der Nordseite.

Interessierte Gemeindebewohner können sich jederzeit im Gemeindevorstand vormerken lassen. Über die



zukünftige Miete einer Wohnung kann jedoch erst nach erfolgter

Ausschreibung durch die ÖWGES näher Auskunft gegeben werden.

Fischerei-Rekordjahr 2011 fast wieder erreicht

■ In diesem Jahr konnte trotz des schlechten Herbstwetters das Rekordergebnis vom Vorjahr beim Fischkartenverkauf fast wieder erreicht werden. Der Umsatz war nur um € 645,- geringer und betrug € 60.010,-.

Die Saison war auch mit schönen Fängen für die Fischer ein voller Erfolg. Ein Fischer aus Nürnberg in Deutschland konnte Ende August einen schwarzen Amur mit 35,50 kg an Land ziehen und Karpfen über

20 kg sind keine Seltenheit mehr.

Insgesamt wurden 1.786 Tages-, 283 Drei-Tages-, 52 Wochen- und 67 Jahreskarten verkauft.

Seit dem Jahre 1976 wurden beim Kartenverkauf bereits € 1,377.895,- umgesetzt.

Damit aber auch die kommende Saison wieder ein gutes Fischerjahr wird, wurden im November 2.070 kg Karpfen, 150 kg schwarze Amur und 300 kg Hechte nachbesetzt. Die Kosten dafür betragen insgesamt € 12.508,-.



Auch exotische Fänge gibt es bei uns am Teich. Herr Josef Ries aus Gröbming mit einer Schildkröte, welche bereits mehrmals gefangen wurde.



Herr Johann Wiehart aus Wien mit einem Prachtexemplar von Spiegelkarpfen (20,30 kg schwer).

Vogelfutter

von heimischen Sonnenblumen um € 0,70 je kg

Familie Radl, 8272 Großhart 2

Tel. 03333/2477

Frischer Vogerlsalat vom Folienhaus, gewaschen

Wieder erfreuliche Saison im Jugendcamp

■ Auch die heurige Saison im Jugendcamp kann wieder zufriedenstellend. Die Nächtigungen sind von 3.696 im Jahr 2011 auf 3.283 zurückgegangen. Das ist ein Minus von 8,8 %. Auch dieses Jahr konnte die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste erhöht werden. Betrug diese 2011 noch 2,5 Tage, konnte sie heuer auf 2,74 Tage erhöht werden. Dies führt auch zu geringeren Reinigungskosten bei der Bettwäsche.

Die jetzige Buchungslage für das kommende Jahr lässt wieder auf eine gute Saison hoffen. Der Juli und der August 2013 sind bereits wieder fast zur Gänze ausgebucht.

Strandfest

■ Das Strandfest in diesem Jahr brachte auch dieses Jahr wieder einen schönen Erfolg. Es konnte ein Umsatz von insgesamt € 29.071,- erzielt werden. Die Ausgaben betragen € 17.554,-, sodass wir einen **Reingewinn von € 11.517,-** verbuchen konnten.

Dieses Jahr sorgte die Liveband „Skylight“ bei den fast 800 Gästen für Stimmung und gute Laune. Aber auch der Familiensonntag mit der Sautrogregatta und den Burgsteirern mit Johannes Spanner war ein schöner Erfolg.

Herzlichen Dank möchten wir allen Helfern sagen! Wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder alle! Gemeindeglieder mithelfen. Dieses Geld kommt ja auch allen Gemeindegliedern zugute und ist in dieser jetzigen Wirtschaftslage von enormer Bedeutung für unser Budget, damit die bewährten Förderungen an die Gemeindebewohner aufrecht erhalten werden können.

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse

- Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 14. Mai, 29. Mai, 7. August, 19. September und 24. Oktober beschlossen:
 - ◆ Beratungen über die Gemeindestrukturreform und Beschluss, dass die Gemeinde Großhart eigenständig bleiben will
 - ◆ Gewährung eines Sponsoringbeitrages für die Errichtung der Stocksporthalle des ESV Neusiedl
 - ◆ Erlassung der Hallenmiete für den Edelweißverein Großhart anlässlich der 50-Jahr-Feier
 - ◆ Beschluss einer Resolution zum Vorsteuerabzug für Schulgebäude
 - ◆ Beschluss der Finanzierung für den Bauhof
 - ◆ Vergabe der Arbeiten für den neuen Bauhof
 - ◆ Aufgrund der strengen Jugendschutzbestimmungen Erlassung eines Verbotes zum Nachtfischen von minderjährigen Jugendlichen
- ◆ Weiterer Beschluss, dass unsere Gemeinde eigenständig bleiben soll bzw. nur dem Analyseverfahren für eine Verbandslösung mit der Ökoregion beizutreten
- ◆ Vergabe von weiteren Arbeiten für die Errichtung des Bauhofes
- ◆ Aufnahme eines Darlehens von € 150.000,- für den Bauhof
- ◆ Beschluss des Nachtragsvoranschlags 2012
- ◆ Gewährung eines Zuschusses für die Beförderung unserer Volksschulkinder durch die Firma Gruber KG, damit die Kinder auch weiterhin wie gewohnt den Schulbus benutzen können
- ◆ Beschluss über die Erhöhung des Zinsaufschlages für die beiden Abwasserentsorgungs-Darlehen
- ◆ Beitritt zur Gemeindeinitiative für eine verpflichtende Abhaltung einer Volksbefragung bei einer eventuellen Gemeindefusion
- ◆ Beitritt zur Steirischen Hagelabwehrgenossenschaft
- ◆ Verlängerung von Pachtverträgen

Neuregelung der Hundeabgabe

■ Mit 1. Jänner 2013 tritt das neue Hundeabgabengesetz des Landes Steiermark in Kraft. Dieses Gesetz führt zu erheblichen Änderungen bei der Hundeabgabe. Die Abgabe betrug derzeit jährlich € 2,18. Ab dem kommenden Jahr wurde die Abgabe auf € 60,- je Hund angehoben. Dieser Abgabebetrag erhöht sich sogar auf € 120,- im Jahr, wenn kein Hundekundenachweis vorgelegt werden kann. Der Hundekundenachweis entfällt, wenn man bereits durchgehend länger als fünf Jahre einen Hund gehalten hat. Für Wach- und Nutzhunde würde sich

die Abgabe auf € 30,- reduzieren.

Weiters ist bei der Anmeldung eines Hundes noch vorzulegen:

- ◆ Bekanntgabe der Rasse, Geschlecht und Geburtsdatum (zumindest Geburtsjahr) des Hundes
- ◆ Kennzeichnungsnummer gemäß Tierschutzgesetz (Microchipnummer)
- ◆ Registrierungsnummer bei der Heimtierdatenbank
- ◆ Hundekundenachweis bzw. Nachweis über die mehr als fünfjährige Haltung eines Hundes
- ◆ Nachweis über den Abschluss

einer Haftpflichtversicherung für den Hund (mindestens € 725.000,-) – diese kann auch in der Haushaltsversicherung inkludiert sein.

Hinweisen möchten wir noch darauf, dass laut Tierschutzgesetz sämtliche Hunde seit dem Jahr

2004 mit einer Microchipnummer gekennzeichnet sein müssen. Gleichzeitig müssen diese Hunde in der Heimtierdatenbank registriert sein. Von unseren derzeit 55 gemeldeten Hunden sind erst 16 in der Heimtierdatenbank erfasst. Eine Nichtmeldung kann mit bis zu € 3.750,- bestraft werden.

Achtung, freilaufende Hunde



■ **Liebe Hundehalter! Bitte beachtet folgendes Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Hartberg!**

„Anfang Mai musste im Jagdrevier Pöllau ein Reh, das durch Hundebisse schwerstens verletzt worden war, durch einen Hegeabschuss von seinen Leiden erlöst werden. Aus diesem Anlass weisen wir darauf hin, dass nach dem Landessicherheitsgesetz Hunde an öffentlich zugänglichen Orten entweder mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen sind, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Da auch der Wald öffentlich zugänglich ist, sind zumindest Spazierwege oder markierte Wanderwege im Wald öffentliche Orte und daher ist allein aus Gründen der Sicherheit anderer Personen, die sich im Wald aufhalten können, das sichere Füh-

ren von Hunden zu verlangen.

Darüber hinaus ist es auch im Interesse des Wildes und der Natur geboten, Hunde im Wald an die Leine zu nehmen oder zumindest mit einem Maulkorb zu versehen.

Wer auf Grund mangelhafter Haltung seines Hundes im Wald zu verantworten hat, dass dieser Wild hetzt oder gar anfällt, macht sich darüber hinaus der Tierquälerei nach dem Bundestierschutzgesetz schuldig. Die Geldstrafe kann bis zu € 7.500,- betragen.

Neben den Strafdrohungen nach dem Landessicherheitsgesetz und dem Tierschutzgesetz sind Jäger nach dem Jagdgesetz berechtigt, Hunde die abseits von Häusern und Wegen Wild jagen, zu töten.

Wenn ein Hund ein Reh anfällt, ist der Jäger geradezu verpflichtet, den Hund zu töten, um die Tierquälerei die der Hund verursacht zu beenden.

Verantwortlich für das Verhalten dieser Hunde ist trotzdem die hundehaltende Person. Daher haben sich alle Hundebesitzer mit ihrem Liebling in der freien Natur verantwortungsvoll zu bewegen und den Hund entsprechend mit Maulkorb zu sichern, oder an der Leine zu führen.“

Spenden für die Kapelle Auffen

Anlässlich von Begräbnissen wurde für die Renovierung der Kapelle in Auffen gespendet.

Anna Spanner, Großhart
€ 161,20

Maria Stelzer, Hartl
€ 110,00

Johanna Marek, Großhart
€ 220,00

Die Gemeinde möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken! Ein aufrichtiges Vergelt's Gott auch all Jenen, die anlässlich von Taufen, Hochzeiten und Dankgottesdiensten für unsere Kapelle gespendet haben.

Kehrbücher

■ Die Hauseigentümer haben laut Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 12. Mai 2003 nach wie vor die Kehrbücher zu führen. Bei jeder Kehrung hat der Rauchfangkehrer die erforderlichen Eintragungen zu machen. Kehrbücher sind im Gemeindeamt um € 4,10 erhältlich.

**Die nächste
Jahreshauptversammlung
der
Feuerhilfsstelle
Großhart und Umgebung
findet
erst wieder
im
Jänner 2014
statt.**

Eduard **Haas** Dnt. Transporte

Harras 42
A-8273 Ebersdorf
Handy Nr.: +43664/4502504
Fax Nr.: +433333/20973
<http://www.haas-trans.at>

Ob Schlamm, Schutt, Schotter oder Stein, unser SUPERSAUGER saugt alles rein!

Bananen für unsere Volksschulkinder



■ Bereits zum dritten Mal konnten die Volksschulkinder beim Schulanfang selbstgezüchtete und sehr schmackhafte Bananen verkosten. Unsere Schulwartin Frau Aloisia Biber hat es durch ihre gute Betreuung geschafft, dass der im Jahr 2010 gepflanzte Bananenbaum nach zwei Jahren schon wieder Früchte trug. Da der Baum nach der Ernte abstirbt, hat Frau Biber schon wieder einen neuen Baum gepflanzt. Vielleicht können die Kinder in zwei Jahren auch wieder mit einer selbstgezüchteten Banane zum Schulanfang begrüßt werden.

Liebe Gemeindebürger!

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Euch allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2013!

*Bürgermeister
Josef Radl*

*Vizebürgermeister
Christian Sindlgruber*

*Gemeindekassier
Manfred Riegebauer*

ÖVP-Gemeinderäte

*Daniela Fleck, Sabine Goger,
Arno Kurz, Karl Riedl,*

Oliver Stampfl und Franz Wurzer

Seniorenausflug

■ Ende August lud der Gemeinderat wieder alle Senioren ab dem 70. Lebensjahr mit ihren Partnern zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Am Vormittag wurde der Sonnenschweine-Biobauernhof „Labonca“ in Burgau besichtigt. Nach einer interessanten Führung konnten die erzeugten Spezialitäten verkostet werden. Danach wurde den Senioren vom Heimleiter Johann Fuchs bei einem Besichtigungsrundgang das Wohn- und Pflegeheim „Augustinerhof“ in Fürstenfeld vorgestellt. Im Anschluss an die sehr interessante Führung wurde von der Pflegeheimkü-



che gleich das Mittagessen serviert. Am Nachmittag konnten dann noch Informationen im Heil- und Giftkräutergarten in Söchau gesammelt werden. Der Ausklang dieses schönen Ausflugstages fand beim Buschenschank Schnepf in Tautendorf statt.

Arbeitslos? Antragstellung im Gemeindeamt

■ Noch bis 31. Jänner 2013 können betroffene Gemeindebewohner den Arbeitslosenatrag im Gemeindeamt stellen. Wichtig ist, dass der Antrag bereits spätestens am nächsten Tag nach der Abmeldung durch den Arbeitgeber gestellt wird, da das Gemeindeamt keine Rückdatierungen vornehmen darf. Die Anmeldung ist vom Gemeindeamt noch am selben Tag an das Arbeitsmarktservice Hartberg weiterzuleiten.

Bei der Antragsabgabe sind neben einer eventuellen Lohnbescheinigung des (Ehe-)Partners (Einkommen geringer als € 376,-) auch der Einheitswertbescheid und eventuelle Pachtverträge sowie die letzte Vorschreibung der Sozialversicherungsanstalt der Bauern mitzubringen. Eine Arbeitsbescheinigung muss nicht mehr vorgelegt werden.

Weiters bietet das AMS in Kooperation mit dem BFI folgende Kurse an:

Fachkurs Bau- und Bauökologie

28. 1. – 8. 3. 2013

Führen von Hubstaplern

14. 1. – 17. 1. 2013

4. 3. – 7. 3. 2013

Fahrzeug- und Ladekrane

über 300 kNm

4. 2. – 8. 2. 2013

Dreh- und Lauslegerkrane

(eh. Turmdreh)

11. 2. – 15. 2. 2013

BaggerfahrerIn

18. 2. – 23. 2. 2013

Die Kurse sind gratis und mit dem Berater beim AMS zu vereinbaren. Es gibt nur eine beschränkte Teilnehmerzahl!

Der Edelweißverein

Großhart-Auffen

wünscht allen Gemeindebürgern

ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Trinkwasser einwandfrei

Die Qualität unseres Trinkwassers ist nach wie vor einwandfrei. Ergebnis der letzten Wasseruntersuchung vom 19. Juni 2012 beim

Hochbehälter in Auffen und bei allen Endsträngen durch die AGRO-LAB Austria GmbH. in Pischelsdorf.

Parameter:	Wasserverband	Richt-/Grenzwert
Gesamthärte	14,5° dH	
Karbonathärte	12,2° dH	
pH-Wert	7,6	6,5 – 9,5
Eisen	< 0,01 mg	0,2 mg
Mangan	< 0,005 mg	0,05 mg
Chlorid	17,3 mg	200 mg
Kalzium	80,1 mg	400 mg
Magnesium	14,5 mg	150 mg
Natrium	15,0 mg	200 mg
Nitrit	< 0,02 mg	0,1 mg
Nitrat	15,6 mg	50 mg
Ammonium	< 0,11 mg	0,5 mg
Pestizide	< 0,025 µg	0,1 µg

Der gesetzlich höchstzulässige Grenzwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Der gesetzliche Parameterwert für Pestizide in Höhe von 0,1 µg/l wird bei allen Brunnenanlagen ebenfalls unterschritten.

Sämtliche mikrobiologischen sowie die restlichen physikalisch-chemischen Analysenwerte haben nach Aufbereitung bzw. nach UV-Desinfektion ebenfalls keinen Grund zu

einer Beanstandung ergeben und es entspricht die Wasserqualität in ihrer Gesamtbeurteilung der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (TWV) gemäß BGBI.Nr. 302 vom 21.8.2001.

Die einzelnen Wasserbefunde können auch auf der Homepage des Wasserverbandes Grenzland Südost unter „www.wasserversorgung.at“ jederzeit abgerufen werden.



8212 Gersdorf 58
Tel. u. Fax 03386/8227

E-Installationen – E-Geräte

wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

Das Autohaus in ihrer Nähe

AUTO JAGERHOFER

Verkauf/Service

8271 Bad Waltersdorf 174
Tel.:03333/2974
Mobil: 0664/3009786



8271 Linzbüchl 72 Tel:0664/2119392

*wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes
und glückliches neues Jahr!*

Jahresrückblick

Unsere jüngsten Gemeindebürger

Denise Stuhlhofer,
Auffenberg 193
Simon Tödtling, Auffenberg 118
Jonas Samer, Großhart 17
Miriam Inschlag, Auffen 135
Elias Friesenbichler, Auffen 134
David Weber, Auffen 138
Angelika Maria Santos Rosario,
Auffen 133

Hochzeiten

Andrea Falk und René Royer
Neusiedl und Graz
Daniela und Peter Fleck
Großhart
Beate Hödl und Bernd Spindler
Neusiedl

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit

Maria und Karl Rosenberger
Neusiedl
Josefa und Josef Fuchs
Neusiedl

Goldene Hochzeit

Maria und Josef Sindler
Neusiedl
Erna und Herbert Weber
Auffen

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Johann Heuer, Neusiedl
im 75. Lebensjahr
Anna Spanner, Großhart
im 56. Lebensjahr
Josef Steinhöfer, Auffenberg
im 82. Lebensjahr
Johanna Marek, Großhart
im 90. Lebensjahr
Florian Mild, Großsteinbach
im 85. Lebensjahr

Aus dem Kindergarten

■ Seit den letzten „Großharter Nachrichten“ ist bei uns im Kindergarten viel passiert! Nach Ostern erwischte uns gleich eine Krankheitswelle: Alle Kinder (bis auf ein paar „Resistente“) erkrankten an den Windpocken. Glaubten wir die Welle überstanden zu haben, erkrankte wieder ein Kind. Leider mussten wir deshalb auch unsere Feuerwehrtübung verschieben. Anfang Juni konnten wir diese dann nachholen. Wir möchten uns bei Herrn. Samer Hans recht herzlich für die Organisation bedanken!

Als dann endlich alle Kinder wieder gesund waren, konnten wir unseren „Mama-Kind-Tag“ bzw. „Papa-Kind-Tag“ durchführen. Jedes Kind durfte seine Mama oder seinen Papa einladen, damit wir u.a. gemeinsam Turnen konnten. Nach dem Aufwärmen teilten sich die Eltern-Kind-Teams in zwei gleich große Gruppen auf und durften im Scheibtruhenfahren, Pferdereiten, Dreibeinlauf und Deckenwettrutschen gegeneinander antreten. Nach einer Kuschelgeschichte gab es noch einen Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Am 15. Juni konnten wir bei strahlendem Wetter unser Sommerfest feiern. „Das Kleine Ich bin Ich“, gespielt von Stefan, machte sich dabei auf die Reise nach sich selbst. Anschließend durften die Kindergartenkinder vier Stationen absolvieren und den Stationenpass gegen eine CD vom „Kleinen Ich bin Ich“ eintauschen. Vielen Dank an alle Kindergarteneltern, Freunde und Bekannte: Ohne eure Mithilfe, euer Kommen und eure großzügigen Spenden wäre das Fest nur halb so schön geworden.

Im vergangenen Kindergartenjahr entschieden wir uns für einen Abschlussausflug, welcher Ende Juni stattfinden konnte. Zuerst dachten wir schon, der Wettergott würde uns einen Strich durch die Rechnung machen, wurde doch ein eher unbeständiges Wetter vorausgesagt. Nichts desto trotz trafen wir uns um 11 Uhr am Bahnhof in Weiz. Von dort aus startet nämlich die

Feistritzalbahn in Richtung Birkfeld. Nachdem alle da waren, konnte die Fahrt beginnen. Gemütlich tuckerten wir über Viadukte, durch Tunnel und vorbei an manch interessanten Plätzen. Nach dem Mittagessen im „Birkfelderhof“, garniert mit ein paar Regentropfen, kamen wir mit der Feistritzalbahn wieder gut in Weiz an.

Nach der traditionellen Übernachtung der Schulanfänger im Kindergarten konnten wir endlich in die wohlverdienten Ferien starten.

Gut erholt und mit voller Elan konnten wir Anfang September viele neue Gesichter in unserer Gruppe begrüßen. Zurzeit besuchen 17 Kinder unseren Kindergarten.

Wie in jedem Jahr feierten wir als erstes Fest das Erntedankfest gemeinsam mit der Volksschule in der Kapelle in Auffen.

Schon die Vorbereitung darauf war mit viel Aufregung verbunden! Der Acker vor dem Kindergarten wurde zur Freude der Kinder an einem Vormittag abgedroschen, so konnten wir dem Mähdrescher bei seiner Arbeit zusehen. Dass es im Anschluss daran nur ein Gesprächs- und auch Spielthema gab liegt auf der Hand.

Als die Tage kürzer, die Abende und die Nächte länger wurden, war auch der richtige Zeitpunkt für unser alljährliches Laternenfest ge-

kommen. Schon in der Zeit vor dem Fest konnte man ein Knistern in der Luft spüren. Bereits im Vorfeld lauschten die Kinder den Geschichten rund um den Heiligen Martin und bastelten eifrig an den „Rabe Socke“ Laternen.

Nicht nur der Heilige Martin war ein Freund der Menschen, sondern auch Bischof Nikolaus, der die Kinder besonders gerne mochte. Mit dieser Heiligenfigur beschäftigten wir uns in der Vorweihnachtszeit und bereiteten uns so auf den Besuch des Bischof Nikolaus vor. Wie schon in den Jahren zuvor besuchte uns Herr Bürgermeister Josef Radl um sich für die Kinder als Bischof Nikolaus zu verkleiden. Auf die Frage, ob es den „echten Nikolaus“ noch gibt kam schon oft als Antwort: „Jo da Herr Bürgermeister, wal der mog die Kinder ah so gern! Also kau nur er da ECHTE Nikolaus sein!“

Noch vor Beginn der Adventzeit haben wir einen Adventkranz gebunden. Vielen Dank an Familie Spanner aus Linzbüchl, die uns auch heuer wieder Reisig gespendet hat. Herzlichen Dank!

Wir wünschen allen Lesern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Julia Stöckl und Elisabeth Riedl

Stöpseltreffen



■ Auch heuer wird das Stöpseltreffen wieder sehr gerne angenommen. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat tummeln sich die Jüngsten unserer Gemeinde im Kindergartenturnraum.

Wir haben bereits einiges gemein-

sam erlebt: Lieder, Spiele, Sprüche, Laternen basteln, Nikolausfeier ...

„Neueinsteiger“ sind jederzeit willkommen.

Doris Gigler und
Katharina Kölbl

Fotogalerie



Unsere diesjährige Gruppe (© by Foto Zotter).



Wandertag bei Lisbeth.



Bei der Feuerwehrrübung.



Familienausflug mit der Feistritzalbahn.



Bei einer Geburtstagsfeier.



Sommerfest das kleine ich bin Ich.



Beim Erntedankfest.



Spielzeugtag im Herbst – wir bauen einen Bauernhof.

KINDERSEITE

Hier findest du 20 Wörter zum Thema Weihnachten. Suche → und ↓

Z	S	L	G	L	O	C	K	E	N	F	A	W	O	M	A	V
J	C	E	E	E	M	E	T	K	E	R	Z	E	N	X	Y	K
X	Q	B	S	U	K	M	V	Y	G	O	I	O	E	K	Y	R
M	T	K	C	Z	Ä	P	F	E	L	S	M	V	F	N	K	I
J	L	U	H	L	L	L	A	M	E	T	T	A	F	H	U	P
E	I	C	E	I	T	P	D	X	B	F	G	B	G	H	G	P
S	C	H	N	E	E	E	V	U	O	S	T	E	R	N	E	E
A	H	E	K	D	E	Z	E	N	G	E	L	E	P	Ü	L	J
S	T	N	E	E	U	O	N	I	K	O	L	S	O	S	N	I
R	E	C	H	R	I	S	T	B	A	U	M	B	E	S	B	H
G	R	Z	H	E	U	G	P	L	Ä	T	Z	C	H	E	N	B

Finde die 10 Unterschiede!



Die Rätselauf Lösung findet Ihr auf Seite 23

Aus der Volksschule Auffen



DP Ulrike Stern

K O M M U N I K A T I V
 H E R Z L I C H
 G E R E C H T
 A U F R I C H T I G
 O B J E K T I V
 T E M P E R A M E N T V O L L
 Z U V E R L Ä S S I G
 U M W E L T T B E W U S S T
 Z U F R I E D E N
 H A I N E R S D O R F
 Z W E I K I N D E R

Auf ein gemeinsames spannendes Schuljahr!

Unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler

■ In diesem Schuljahr „drücken“ sechs Mädchen und ein Bub „die Schulbank“ in der ersten Stufe.

Ich möchte sie namentlich vorstellen: aus unserem Schulsprengelteil der Gemeinde Hartl: Clara Fink und Cora Paar, aus der Gemeinde Großhart, Ortsteil Neusiedl: Nicol Kirchmayer und Stefan Mild sowie aus dem Ortsteil Großhart: Anja Gether, Emely Heschl und Anna Walitsch.

Diese sieben „Schildkrötenkinder“ besuchen seit Herbst 2012 zusammen mit den Kindern der zweiten Stufe (neun „Katzen“) die erste Klasse.



Sie bewegen sich aber keinesfalls langsam durch das vorgegebene Lernangebot, sondern haben in der kurzen Zeit schon viele neue Dinge gelernt und fühlen sich in ihrer Schulumgebung sehr wohl.

DP VOL M. Tödting

Besuch im Gemeindeamt



■ Im Rahmen des Sachunterrichtes lernten wir einiges über unsere Schulsitzgemeinde Großhart. Aus diesem Grund wollten die Kinder der dritten und vierten Schulstufe Herrn Bürgermeister Josef Radl einen Besuch im Gemeindeamt abstaten.

An einem wunderschönen Herbsttag spazierten wir von der Schule in Richtung Großhart zum Gemeindeamt.

Als Erstes wurden wir vom Gemeindegeschäftsführer Herrn Pußwald und von Herrn Bürgermeister Josef Radl herzlichst begrüßt.

Bürgermeister Radl berichtete über das Gemeindegeschehen und gab uns Einblicke in die Aufgabenbereiche einer Gemeinde. Er stand den Kindern für all ihre Fragen bereitwillig zur Verfügung. Auch wurden uns die Amtsräume gezeigt und dabei Interessantes erzählt.

Zum Abschluss bekamen alle zur Stärkung einen leckeren Apfel mit auf den Heimweg.

So möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Radl und bei seinem Mitarbeiter Herrn Pußwald für die interessante und nette Führung bedanken. Uns hat es im Gemeindeamt sehr gut gefallen!

DP Ulrike Stern

Wir besuchten unsere Bezirkshauptstadt

■ Am 22. November konnten die Kinder der dritten und vierten Schulstufe ihre Bezirkshauptstadt Hartberg erkunden.

Mit dem Bus fuhren wir gemeinsam in die Innenstadt zum Treffpunkt Rochusplatz.

Nachdem wir von unserem Stadtführer Herrn Muckenauer begrüßt worden waren, begann hier am Stadtteich unser ca. eineinhalbstündiger kommentierter Rundgang.

Wir bestaunten den Schölbinger Turm, den letzten Zeugen einer wehrhaften Vergangenheit der Stadt Hartberg.



Unterwegs in Richtung Fußgängerzone (FUZO) kamen wir an noch erhalten gebliebenen Teilen der mittelalterlichen Stadtmauer vorbei.

In der FUZO betrachteten wir Kunstwerke zeitgenössischer Bildhauer – wie z. B. „Der Steinerne Fluss“.

Wir erfuhren allerlei Wissenswertes über die Vergangenheit unserer Bezirkshauptstadt. So erzählte uns Herr Muckenauer, dass die Stadt Hartberg 1715 einem Großbrand zum Opfer gefallen und dabei fast zur Gänze zerstört worden war.

Vorbei an der ehemaligen Zapfka-



serne ging es zur Mariensäule. Wir bewunderten das im Jahre 1898 fertig gestellte Rathaus, und die Stadtpfarrkirche zeigte sich uns in ihrer barocken Pracht.

Der Karner hatte es den Kindern in besonderer Weise angetan. Sie wollten unbedingt die darin liegenden Gebeine anschauen- dies wurde ihnen aber verständlicherweise verwehrt.

Über die Herrengasse kamen wir zum Reckturm, der auf eine schaurige Vergangenheit zurückblickt.

Zum Abschluss unserer Führung stand die Besichtigung des Stadtmuseums am Programm. Hier konnten die Kinder eine interessante Dokumentation der Vor- und Frühgeschichte sowie der Römerzeit im Bezirk Hartberg verfolgen.

Unsere Bezirkshauptstadt hatte für alle etwas zu bieten, und so konnten die Kinder mit vielen neu gewonnenen Eindrücken die Heimfahrt nach Großhart antreten.

DP Ulrike Stern

Aktion „Kindersicherheit am Bauernhof“

■ Im Herbst dieses Schuljahres nahmen alle vier Schulstufen an der von der Sozialversicherung der Bauern initiierten Aktion teil.

Dabei geht es vor allem darum, sich vorrangig im Bereich des Bauernhofes richtig zu verhalten und verschiedenste Gefahren zu erkennen und einzuschätzen oder noch besser auch gleich zu vermeiden. In einer Schulstunde lernten die Schüler/innen der ersten Klasse „Moritz, den Sicherheitskater“ kennen. Er erzählte den Kindern, dass er auf einem Bauernhof lebe, weil es dort viele Mäuse zu jagen gäbe. Aber auch, dass er dort viele Plätze kenne, wo man sich verstecken, wo man herumtollen und mit anderen spielen könne. Aber – überall lauern auch Gefahren! In einem darauf folgenden Gespräch konnten die Kinder ihre Ideen bezüglich verschiedener Gefahrenquellen aus ihrem Erfahrungsbereich äußern. Danach sahen wir einen kurzen Film, in dem einige besonders gefährliche Situati-



onen dargestellt wurden. Jedes Mal gab es schließlich einen sehr guten Tipp dazu vom Sicherheitskater. Auf einem Plakat sahen wir auch spielende Kinder auf dem Heuboden. Die Schüler/innen entdeckten rasch alle Gefahrenstellen, wie z. B. eine abgebrochene Leitersprosse oder eine mit den Zinken nach oben zeigende Heugabel.

Die dritte und vierte Stufe hat oben Genanntes schon in den Vorjahren bearbeitet. Deshalb fand die Einheit für diese Kindergruppe im Turnsaal statt.

Was das damit zu tun hat, werden



Sie sich fragen. Nun - hier wurde auf spielerische Weise versucht, das Erkennen und die Zeit auf das Reagieren einer bevorstehenden Gefahrensituation zu beschleunigen. Gemeinsam trainierten die Kinder ihr Reaktionsvermögen.

Zum Schluss erhielten alle Kinder ein Spiel- und Lernheft, wo sie sich wiederholend mit dieser Thematik auseinandersetzen können. Außerdem gab es noch als „Dankeschön“ eine Urkunde zur Dokumentation, dass jedes Kind etwas für die Steigerung seiner persönlichen Sicherheit getan hat. DP VOL M. Tödting

Spare in der Zeit, ...

„Spare in der Zeit, dann hast du in der Not!“

■ Um die Wichtigkeit des Sparens und des sorgsamsten Umganges mit Geld schon im Kindesalter zu betonen, wird in der VS Auffen zusätzlich zum Sparen zu Hause ab der dritten Stufe das Schulsparen angeboten.

Die Schule wird hier in umfassender Weise von Herrn Karl Fleck – Raiffeisenbank Großsteinbach – betreut.

In der Sparwoche werden die Schüler und Schülerinnen in jedem Schuljahr eingeladen in die Raiffeisenbank Großsteinbach zu kommen.

In diesem Schuljahr besuchten wir die Bankstelle bereits am 24. Oktober 2012, da die Folgewoche aufgrund der „Herbstferien“ unterrichtsfrei war.



Wir wurden von Herrn Wurzer mit seinem tollen Aussichtsanhänger – unentgeltlich – zur Bank gebracht. Das war ein einmaliges Erlebnis! Wir DANKEN Herrn Wurzer herzlichst dafür!

Nach der Ankunft wurden die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Stufe von Herrn Fleck durch die verschiedenen Räume des Bankinstitutes geführt, wobei viel Wissenswertes erklärt und alle interessierten Fragen beantwortet wurden.

Nach dem erlangten Wissen, der so genannten „Nahrung für den Kopf“ folgte selbstverständlich auch noch eine Nahrung für den hungrigen Körper – wohl schmeckende gesunde Weckerl und erfrischende Getränke.

Danach erhielten alle Kinder noch kleine sinnvolle Geschenke und mit Gas befüllte Luftballons. Zwei dieser Ballons konnten die Rückfahrt mit dem Bus nicht erwarten und entwandten schon in Großsteinbach in den Lüften.

Ein herzliches DANKE der Raiffeisenbank Großsteinbach und im Speziellen Herrn Fleck für seine umfassenden und kindgerechten Informationen und sein Engagement!
VD DP Josefine Tramper



Die Bedrohung der Phantasie durch Zeitdiebe

(frei zitiert nach Dagmar Pretsch, Master in Verhaltens-, Neuro- und Kognitionswissenschaften, in Lernen mit Zukunft, Oktober 2012)

■ Das Erziehungswesen muss heutzutage mit den elektronischen Medien um die Aufmerksamkeit der Kinder konkurrieren. Denn das Ziel der Programmindustrie ist es, in die Verhaltensprogramme der Kinder einzugreifen, die normalerweise das soziale Zusammenleben regeln, um sie leichter den unmittelbaren Bedürfnissen des Marktes anpassen zu können. Sie durchtrennen das lange Band der Generationen, indem sie intergenerative Beziehung zerstören. Die Aufmerksamkeit der entwurzelten und deswegen leicht manipulierbaren Kinder kann dann in jede beliebige Richtung gelenkt werden.

Dieses Szenario ist aber nicht als unausweichlich hinzunehmen. Der Ausweg heißt „sich als verantwortungsvoller Erwachsener Zeit nehmen“. Wenn Vater oder Mutter sich für ihre Kinder Zeit nehmen, dann entsteht etwas Unbezahlbares in den Köpfen ihrer Nachkommen.

In dieser intensiven gemeinsamen Zeit findet etwas statt, das in der Wissenschaft *Primäridentifikation* genannt wird. Hier tritt das Kind in Einklang mit seinen Eltern, wodurch eine tiefe Beziehung entsteht.

Ein Fernsehgerät oder andere Zeit raubende multimediale Medien führen zu keiner Identifikation mit den Eltern sondern allein zu jener zu Waren und Marken und dem Wunsch nach „Konsum“ als Erfüller trügerischen schnellen Glücks.

Gemäß der Forderung der Wirtschaft nach immer währendem Wachstum könnte man diese Entwicklung als positive moderne Zeiterscheinung sehen.

Tritt man jedoch einen Schritt aus der Treitmühle des Gewohnten heraus, so muss man erkennen, dass dies einen gewaltigen menschlichen Rückschritt darstellt.

Es lohnt sich dagegen anzudenken.
VD DP Josefine Tramper

Verkehrserziehung

■ „Durch die Verkehrserziehung in der Volksschule soll eine kritische, verantwortungsvolle und umweltbewusste Einstellung zum Straßenverkehr geweckt und ein sicheres Verhalten als Fußgänger, Mitfahrer und Radfahrer angestrebt werden.“

Lernprozesse in der Verkehrserziehung sind unter dem Anspruch der Förderung sozialer Bewusstseinsbildung und sozialer Haltung zu organisieren. Durch entsprechende Formen der Vermittlung sollen Einsichten, Einstellungen, Verhaltensweisen und Kenntnisse grundgelegt werden; dies sowohl mit dem Ziel, das Grundschulkind zur Teilnahme als Fußgänger am Straßenverkehr zu befähigen als auch unter dem Gesichtspunkt seiner zukünftigen Verkehrsteilnahme als Jugendlicher und Erwachsener.“

„Um auf die Entfaltung des verantwortungsbewussten Verhaltens der Kinder nachhaltig einwirken zu können, ist das Einüben von Verhaltensmustern unerlässlich. Dabei können auch Beamte der Exekutive einbezogen werden.“

(Bildungs- und Lehraufgabe bzw.

didaktische Grundsätze der verbindlichen Übung „Verkehrserziehung“ aus dem Lehrplan der Volksschule, Februar 2011)

Die Schülerinnen und Schüler werden in diesem äußerst wichtigen Lernbereich von Herrn RI Martin Stranz vom Polizeistandort Bad Waltersdorf auf engagierte Weise betreut.

In diesem Schuljahr kam er am 15. November zu uns an die Schule und übte mit den Kindern u. a. das sichere Überqueren von Straßen. Im Laufe des Schuljahres werden wir ihn noch mehrere Male bei uns begrüßen dürfen.

Dies ist ein wichtiger Beitrag dazu, dass die Verkehrserziehung von jedem Kind als etwas Wichtiges und Lebensbedeutendes erkannt und akzeptiert wird.



Richtiges, zunehmend selbstständiges Verhalten im Straßenverkehr sollte als echte Lernleistung anerkannt und bei entsprechenden Gelegenheiten von Erwachsenen anerkennend verstärkt werden.

VD DP Josefine Tramper

Unverbindliche Übung – Interessen- und Begabungsförderung

„Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen.“ (Heraklit)

■ Mit diesem Zitat eines großen griechischen Philosophen wird die Bildungs- und Lehraufgabe der unverbindlichen Übung – „Interessen- und Begabungsförderung“ (IBF) – auf den Punkt gebracht.

In dieser unverbindlichen Übung, die heuer wieder an der Schule angeboten wird, werden durch einen lebendigen, lebensnahen Unterricht diese „Flammen“ in den teilnehmenden Schulkindern entfacht.

Folgende Schwerpunkte werden gesetzt:

Englisch: Im Englischunterricht wird im Unterricht schon sehr viel erarbeitet, und in der unverbind-



lichen Übung wird das Wissen vertieft.

Sachunterricht: Hier stehen die persönlichen Interessensgebiete des einzelnen Kindes im Vordergrund. Das Experimentieren steht bei den Kindern an erster Stelle. Wir experimentieren mit Licht, Luft, Wasser, Schwerkraft, mit Energie ...

Voller Begeisterung werden Expe-

rimente vorgeführt und Mitschüler/innen schauen staunend zu.

Ein Highlight wird unser baldiger Besuch im Experimentarium im Ökopark Hartberg sein.

Projekt „Eigenständig werden“: Wir – die Lehrerinnen und die Kinder – arbeiten immer wieder an unserer Klassengemeinschaft, an der Stärkung des Selbstvertrauens und der Förderung der ICH-Kompetenz. In der unverbindlichen Übung können diese Fähig- und Fertigkeiten in besonderer Weise (z. B. durch Spiele) entfaltet, erweitert und vertieft werden. Das macht uns viel Spaß und stärkt unsere Persönlichkeit.

... Ja, so abwechslungsreich und lustig ist Schule ...

DP Ulrike Stern

„Wir sagen Euch an ...“

■ Advent – das ist die Zeit des stimmungsvollen Wartens, des sich Vorbereitens auf das Geburtsfest von Jesus Christus.

Die 35 Schüler und Schülerinnen der VS Auffen, das Pädagoginnenteam der Schule, der Elternverein und eine überaus große Zahl an Besuchern feierten am 1. Dezember 2012 im festlich geschmückten Turnsaal gemeinsam den Beginn der Adventzeit.

„Wir sagen euch an, ...“ – mit dem Singen der ersten Strophe dieses beliebten Adventliedes ging die Adventkranzsegnung durch Herrn Pfarrer Otto Treiber zu Ende.

Es folgten Lieder, Tänze, ein Winterrap, Gedichte, Instrumentalstücke und Theaterdarbietungen der Schüler und Schülerinnen aller



Schulstufen.

Es war eine vielfältige Auswahl an Besinnlichem, zum Nachdenken, Anregendem wie auch an Heiterem.

Im Anschluss an die von den Kindern mit großem Können dargebrachten Beiträge gab es eine Stärkung für alle – die ersten selbst gebackenen Adventmehlspeisen des Jahres wurden verkostet. Diese Adventjause wurde vom Elternverein

der VS Auffen in umsichtiger Weise organisiert und betreut.

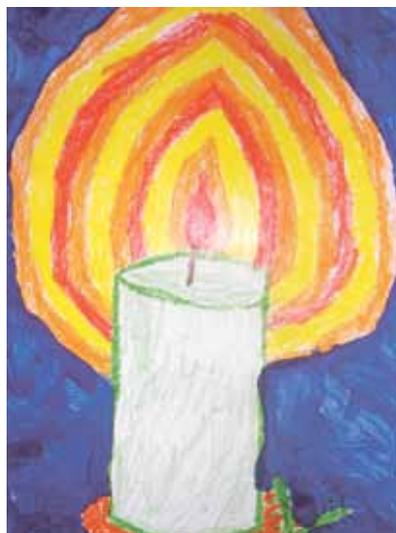
Eine interessante Auswahl an Büchern lud bei der Buchausstellung zum Schmökern und eventuellen Bestellen ein. Werkstücke der Schülerinnen und Schüler waren ausgestellt und wurden von den begeisterten Besuchern ausgiebig bewundert.

Ein herzliches DANKE allen, die zusammen geholfen haben und dazu beigetragen haben, dass diese Feier zu einem wunderschönen, besinnlichen Fest werden konnte!

Ein herzliches DANKE an alle, die zu uns in die Volksschule Auffen gekommen sind um gemeinsam den Beginn der stimmungsvollen Adventzeit zu feiern.

VD Josefine Tramper

Wann ist Weihnachten?



Immer wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.
Immer wenn ihr anderen helft, ist Weihnachten.
Immer wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.
Immer wenn du versuchst deinem Leben einen neuen Inhalt zu geben, ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe, denn es ist geboren die Freude, denn es ist geboren die Gerechtigkeit, denn es ist geboren Christus, unser Herr. *(aus Brasilien)*

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Pädagoginnenteam der VS Auffen wünschen Ihnen/dir ein wunderschönes besinnliches und viel Freude bringendes Weihnachtsfest!



Einladung zur Kinderchristmette

am 24. Dezember 2012 um 15.30 Uhr in der Kapelle Auffen

Die Messe wird von Herrn Pfarrer Dr. Scherübel sowie vom Singkreis, den Volksschulkindern und den Kindergartenkindern gestaltet. Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier mit Euch!

Friedenslicht in Großhart

■ Heuer gibt es wie im Vorjahr am 24. Dezember die Möglichkeit das Friedenslicht beim Gemeindeamt in Großhart zu holen.

Feuerwehrmann Johann Samer wird mit einigen unserer jungen Kameraden das Friedenslicht von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr an die Bevölkerung verteilen.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. Die FF – Sebersdorf freut sich schon auf Ihr Kommen und möchte sich bereits im Voraus bei allen Gästen bedanken.



Beihilfentipps – Steuertipps

■ **Wie alljährlich möchten wir auch dieses Jahr wieder einige Informationen über die möglichen Steuerrückvergütungen und Beihilfen geben. Bitte lesen Sie diese Zeilen genau durch, damit Sie kein Geld verschenken. Alljährlich stellen wir fest, dass ArbeitnehmerInnen mit geringen Einkommen oft auf mehrere hundert Euro Rückerstattung vom Finanzamt verzichten! Lassen Sie sich im Gemeindeamt oder auch im Finanzamt beraten.**

Lehrlingsbeihilfe

Eltern von Lehrlingen können um eine Beihilfe beim Land Steiermark ansuchen, wenn das Familiennettoeinkommen von € 22.400,- jährlich nicht überschritten wird. Bei weiteren Kindern erhöht sich das Einkommen um € 1.500,- je Kind. Die Nettolehrlingsentschädigung darf nicht höher als € 700,- sein. Die Höhe der Beihilfe beträgt zwischen € 70,- und € 700,- im Jahr je nach Einkommen.

Die Anträge müssen jährlich gestellt werden.

Pendlerbeihilfe

Alle Arbeitnehmer, die weiter als 25 km zu ihrer Arbeitsstätte fahren müssen und nicht mehr als € 29.715,- brutto im Jahr verdient haben, können um diese Beihilfe ansuchen. Pro Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um jeweils € 2.972,-.

Die Pendlerbeihilfe beträgt je nach Entfernung und Einkommen **zwischen € 85,- und € 360,- jährlich**. Der Antrag für das Jahr 2011 kann

noch bis Ende dieses Jahres gestellt werden.

Schul- und Studienbeihilfe von Arbeiterkammer Steiermark

Noch bis 29. März 2013 können Arbeiterkammermitglieder um eine Schul- bzw. Studienbeihilfe für ihre Kinder ab dem neunten Schuljahr (Polytechnikum, Haushaltungsschule, höhere berufsbildende Schule) ansuchen. Die Beihilfe beträgt einmalig € 200,- bzw. € 240,- bei Studenten. Als Einkommensnachweis ist ein positiver Schulbeihilfenbescheid des Bundes vorzulegen.

Schulfahrtbeihilfe

Das Finanzamt gewährt allen Schülern (auch Berufsschülern), für die eine Familienbeihilfe bezogen wird, nach Ablauf des Schuljahres eine Beihilfe, wenn auf einer Strecke von mehr als zwei Kilometern zwischen Wohnsitz und Schule kein zumutbares unentgeltliches Verkehrsmittel benutzt werden kann. Die Beihilfe beträgt bei Wegstrecken bis zehn km monatlich zwischen € 4,40 bis € 13,10 und bei Wegstrecken über zehn km zwischen € 6,60 bis € 19,70. Die Beihilfe wird auch nur für Teilstrecken gewährt (z. B. Privat-PKW bis zur Bushaltestelle).

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge

Das Finanzamt gewährt Lehrlingen, für die eine Familienbeihilfe bezogen wird, nach Ablauf des Kalenderjahres eine Fahrtenbeihilfe, wenn auf einer Strecke zwischen Wohnsitz und Ausbildungsstätte von mehr als

zwei Kilometern kein zumutbares unentgeltliches Verkehrsmittel benutzt werden kann. Derzeit beträgt die Beihilfe monatlich € 5,10 (bis zehn km) bzw. € 7,30 (über zehn km). Diese Beihilfe wird für zehn Monate ausbezahlt. Für die restlichen zwei Monate (Berufsschulzeit) kann um die Schulfahrtbeihilfe angesucht werden.

Kinderfreibetrag

Seit 2009 kann im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung ein Kinderfreibetrag von € 220,- im Jahr geltend gemacht werden. Sind beide Elternteile berufstätig beträgt dieser für jeden Elternteil € 132,- pro Kind und Jahr. Dieser Betrag ist keine Transferleistung, sondern vermindert die Lohnsteuerbemessungsgrundlage und kann bis zu € 79,- Steuerersparnis bringen.

Daher sollen ArbeitnehmerInnen mit Kindern unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung machen.

Kinderbetreuungskosten absetzbar

Die Kosten für die Betreuung von Kindern bis zum zehnten Lebensjahr können seit 1. Jänner 2009 bis höchstens € 2.300,- pro Kind und Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden. Dazu zählen die Kosten für die Betreuung des Kindes in Kindergärten, Kinderkrippen, Internat oder bei Tagesmüttern. Kosten für die Verpflegung sind nicht absetzbar. Dies betrifft auch den wieder eingeführten sozial gestaffelten Kindergartenbeitrag.

Alleinverdienerabsetzbetrag und Kinderzuschlag

Alleinverdiener (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) bzw. Alleinerzieher mit Kindern erhalten seit dem Jahr 2004 neben dem Absetzbetrag von € 364,- zusätzlich noch Kinderzuschläge ausbezahlt. Für das erste Kind € 130,-, für das zweite Kind € 175,- und für jedes weitere Kind € 220,-. Die Einkommensgrenze für den Zuverdienst des Partners beträgt seit dem Jahr 2004 € 6.000,-. **Nicht als Einkommen gerechnet werden**

Ihr Malermeister
Maierhofer
8272 Auffen 48 • Tel. 03333 / 2432
Mobil: 0664 / 21 42 231
Fassaden • Anstrich • Malerei

die Familienbeihilfe, das Kindergeld, das Arbeitslosengeld und die Notstandshilfe.

Alle Alleinverdiener und Alleinerzieher, welche keine steuerpflichtigen Einkommen erzielen und mindestens ein Kind haben, können beim Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung des Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrages von € 364,- jährlich zuzüglich der Kinderzuschläge ansuchen. Dies gilt vorwiegend für Landwirte, alleinerziehende Mütter mit Kinderbetreuungsgeld sowie alleinstehende Hausfrauen. Anträge können im Gemeindeamt gestellt werden.

Mehrkindzuschlag für 2011 beantragen

Ein Mehrkindzuschlag steht allen jenen zu, die im Jahr für insgesamt mindestens drei Kinder die Familienbeihilfe bezogen haben. Der Mehrkindzuschlag beträgt € 240,-. Dieser Zuschlag kann grundsätzlich nur vom Familienbeihilfenbezieher beantragt werden.

Negativsteuer und Pendlerzuschlag

Alle Arbeitnehmer, die im letzten Jahr weniger als € 1.205,- brutto monatlich verdienen haben, sollten unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung machen. Es werden 10 % der einbehaltenen Sozialversicherungsbeiträge bis zu einem Betrag von € 110,- rückerstattet. Dies trifft vor allem auch bei Lehrlingen zu!

Sollte sich der Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag aufgrund des niedrigen Einkommens nicht voll auswirken, erhält man bei der Arbeitnehmerveranlagung je nach Anzahl der Kinder zwischen € 474,- (ein Kind) bis € 889,- (drei Kinder) vom Finanzamt rückerstattet.

Zusätzlich gibt es noch einen Pendlerzuschlag von bis zu € 141,-, wenn sie weiter als zwei km zur Arbeitsstätte haben und kein öffentliches Verkehrsmittel benutzen können.

Arbeitnehmerveranlagung

Eine Arbeitnehmerveranlagung soll unbedingt jeder Arbeitnehmer machen, der Kinder hat und/oder Son-

derausgaben, Kinderbetreuungskosten, außergewöhnliche Belastungen oder Werbungskosten abschreiben will, während des Jahres den Arbeitgeber gewechselt hat und Bezüge vom Arbeitsamt oder der Gebietskrankenkasse erhalten hat. Weiters auch, wenn man den Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag nachträglich berücksichtigt haben will und wenn man im Jahr für insgesamt mindestens drei Kinder Familienbeihilfe bezogen hat. Ab 2012 kann man Kirchenbeiträge bis zu € 400,- jährlich als Sonderausgaben absetzen.

Der Antrag für das Jahr 2007 kann noch bis spätestens 31. 12. 2012 beim Finanzamt eingebracht werden.

Beihilfen für Schulschikurse und Schullandwochen

Die Gemeinde Großhart gewährt nach wie vor einen Zuschuss für Schulschikurse und Schullandwochen. Diese Beihilfe beträgt € 25,- je Schulveranstaltung. Bei Intensivsprachwochen, welche im Ausland stattfinden, zahlt die Gemeinde € 40,- dazu. Für jene Schüler, die nicht in Großsteinbach zur Schule gehen, müssen die Eltern den Beitrag im Gemeindeamt beantragen. Für die Hauptschüler von Großsteinbach

wird dies von der Schule erledigt.

Zuschuss zum PKW-Mehrphasetraining

Allen Fahranfängern gewährt die Gemeinde nach Ableistung des PKW-Fahrsicherheitstrainings nach Vorlage der Urkunde einen Zuschuss von € 100,-.

Förderung moderner Holzheizungen

Die Gemeinde Großhart fördert die Errichtung von modernen Holzheizungen (Hackschnitzelheizungen, Pelletsheizungen und Scheitholzgebläsekessel) mit 50 % der Landesförderung. Für Hackschnitzel- und Pelletsheizungen beträgt die Gemeindeförderung bis zu € 700,- und für Scheitholzgebläsekessel bis zu € 550,-.

Die Auszahlung der Förderung ist mit der Förderungszusicherung des Landes Steiermark bzw. der Landeskammer im Gemeindeamt zu beantragen. Vor Baubeginn bzw. Auftragserteilung an die Firma bitte unbedingt im Gemeindeamt informieren, da einige Punkte, wie Antragstellung vor Baubeginn, unbedingt zu beachten sind.

Solarförderung

Die Gemeinde Großhart fördert seit 1. Jänner 2009 die Errichtung von

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr wünscht

Buschenschank

Fam. FLECK - HEUER

in Neusiedl 17 Tel. 03333/2107 und 03386/7158

Wir haben für Sie wieder ab 28. Dezember geöffnet!



Design
Planung
Ausführung

Josef SPANNER Bau- und Möbeltischlerei

IHR TISCHLER
NACHT'S PERSÖNLICH

Linzbüchl 77 • 8271 Bad Waltersdorf
Tel./Fax 03333/2790 • Mobil 0664/220 61 61

wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

Solar- und Photovoltaikanlagen mit 50 % der Landesförderung.

Förderung von Hauszufahrten

Die Gemeinde Großhart fördert die Errichtung von Hauszufahrten mit 60 % der Schotterkosten bis zur erstmöglichen Garageneinfahrt. Gefördert wird ab einer Weglänge von 25 m sowie eine maximale Ausbaubreite von vier m und eine maximale Einbautiefe von 0,5 m.

Um die Förderung ist mit der bezahlten Schotterrechnung im Gemeindeamt anzusuchen.

Gebührenfreiheit bis zum zweiten Lebensjahr

Seit 1. Jänner 2008 sind für Dokumente (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisedokument), welche bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes ausgestellt werden, von sämtlichen Bundesgebühren befreit.

Es wäre sehr sinnvoll, bereits jetzt einen Staatsbürgerschaftsnachweis zu beantragen. Die Kostenersparnis beträgt hier € 43,30.

Den Staatsbürgerschaftsnachweis erhält man im Gemeindeamt Ebersdorf, Tel.: 03333/2341, Amtsstunden Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 13.30 bis 17 Uhr und Freitag von 13.30 bis 18 Uhr. Mitzunehmen wäre die Geburts-

urkunde und die Meldebestätigung des Kindes sowie die Heiratsurkunde und die Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern.

Bei der Beantragung all dieser Beihilfen und Förderungen ist ihnen das Gemeindeamt jederzeit behilflich.

50 Jahre Edelweißverein Großhart

Der Edelweißverein wurde 1962 von Johann Fleck gegründet. Seit dem Jahr 1992 wird der Verein von Hermann Walitsch als Obmann geführt.

Vom Edelweißverein werden viele Aktivitäten in der Gemeinde, wie ein Preisschnapsen, das Spangerlschießen, usw., gesetzt. Die Mitglieder nehmen auch immer wieder an

verschieden Wettkämpfen des Bezirksvereines teil. Derzeit zählt der Verein 80 Mitglieder.

Die 50-Jahr-Feier fand am Sonntag, den 1. Juli 2012, in der Festhalle am Naturteich Großhart statt und wurde mit einem Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Franz Samer und dem Singkreis Großhart be-

gonnen. Anschließend folgten die Festansprachen von Obmann Hermann Walitsch, Bezirksobmann Franz Seemann und Bürgermeister Josef Radl. Danach wurden noch langjährige Mitglieder geehrt. Herr Herbert Weber für 50 Jahre und Herr Franz Schloffer für 25 Jahre Mitgliedschaft. Herrn Rupert Salmhofer und Herrn Adolf Kainer wurde das Goldene Edelweiß verliehen.



Von links: Franz Schloffer, Rupert Salmhofer, Obmann Hermann Walitsch, Bezirksobmann Franz Seemann, Herbert Weber, Bürgermeister Josef Radl, Adolf Kainer.

Wo Genießer zuhause sind.

Harter Teichschenke
Der Heurige in der Thermenregion.

Familie Wurzer
A-8272 GROSSHART 179
Telefon: 0664 / 23 20 683
Fax: 03333 / 2436-1
e-mail: teichschenke@aon.at
www.harter-teichschenke.at

wünscht allen Gemeindebewohnern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Wir haben für Sie ab 26. Jänner wieder jeweils von Donnerstag bis Sonntag geöffnet.

GOTTFRIED HOFER

KFZ- Lackierungen | Spenglerei
Abwicklung von Versicherungsschäden

Großhart 171 | 8272 Sebersdorf
Tel.: 03333/2039 | Mobil: 0664/1603039
E-Mail: autolack-hofer@aon.at

wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Mit dem LKW durch die Oststeiermark

■ Bereits zum 6. Mal konnten die „Highwayfriends-Sebersdorf“ eine Ausfahrt mit den Klienten der Tageswerkstätte Pöllau organisieren. Mit 13 LKW's ging die Reise von Pöllau über Kaindorf und Stubenberg bis zum ersten Zwischenstopp nach Ilz zur Raststation „PRO-RAST“ wo wir vom Inhaber Herrn Karl-Heinz Rath zum Mittagessen eingeladen wurden.

Anschließend überreichte der Obmann der „Highway-Friends“ Franz Spanner einen Scheck von 700 Euro aus dem Erlös vom letzten Trucker-treffen, das im September dieses Jahres stattgefunden hatte. Damit wird in der Tageswerkstätte Pöllau ein Teil vom „Garten der Sinne“ finanziert.

Danach ging es weiter über Großhartmannsdorf und Großhart nach Auffen zum Gasthaus Schneider, wo uns Hans Peter Schneider alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen hatte.

Es ist schön, die echte Freude und Begeisterung dieser Menschen miterleben zu können. All das kann aber nur zustande kommen, wenn es Firmen und Menschen gibt, die solch tolle Aktionen unterstützen.

Darum möchte sich der Obmann der „Highway-Friends – Sebersdorf“ bei folgenden Firmen und Personen recht herzlich bedanken: **Firma Volvo Trucks – Herr Resch, Uniqua**



Versicherung – Herr Paar, Gasthaus Schneider in Auffen – Familie Schneider, ProRast Ilz – Herr Rath und Gertis Imbiss in Pöllau.

Danke auch an die Fuhrunternehmer und LKW-Fahrer folgender Firmen: **Firma Pörtl – Neustift, Firma Freiberger – Sebersdorf, Firma Fink – Markt Hartmannsdorf, Firma Freingruber – Rechnitz, Firma Rath – Ilz, Freiwillige Feuerwehr Breitenfeld, Firma Matzer – Rohrbach, Firma Schmidt – Enzersdorf und Herr Manuel Spanner**



Die katholische Frauenbewegung Bad Waltersdorf hat drei Krankbetten gekauft, welche ab sofort ausgeliehen werden können.

Ausleihgebühr: Freiwillige Spende
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Christa Jahrman, Tel. 0664/9430274.

Einladung
zum
Bad Waltersdorfer FRAUENFRÜHSTÜCK

am Samstag, den **12. Jänner 2013**
um **8:30 Uhr**
im Kulturhaus Bad Waltersdorf

Vortrag: „Gegensätze ziehen sich an“
ReferentIn: Elfriede u. Peter Gamperl, Hartberg
Vortrag inkl. Frühstück: **8 Euro**

Um Anmeldung bis spätestens 6. Jänner 2013 wird gebeten:
Fr. Christa Jahrman, Tel. 0664/9430274
Fr. Christa Vögl, Tel. 0664/5837927

Bei Verhinderung nach Anmeldung bitten wir Sie, uns zu benachrichtigen.

Die Katholische Frauenbewegung Bad Waltersdorf freut sich auf Ihr Kommen!

Blitz-Blank
Autoaufbereitung

Sieglinde Krautgartner
Auffen 84
A - 8272 Sebersdorf

Tel.: 0664 / 49 45 509
Fax.: 03333 / 24 34-43

Innen- & Außenreinigung
Reparatur von Sitzen, Leder Kunststoffoberflächen

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Haas

Obst – Gemüse – Südfrüchte
Import-Export
8272 Sebersdorf, Großhart 31
Wien-Inzersdorf Stand C8/94-95
Telefon: 03333/2393, Wien 01/6175732

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

30 Jahre Eisschützenverein Union Neusiedl

Der ESV Union Neusiedl hat am 1. September 2012 sein 30-jähriges Bestehen gefeiert.

Es konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Vom Landesverband der Stocksportschützen Steiermark wurde dem Verein eine Urkunde durch den Stellvertretenden Präsidenten Herrn Binder überreicht. Der Bezirksverband Hartberg Süd, vertreten durch den Obmann Igel hat dem ESV Union Neusiedl ein Siegel überreicht.

Der Vorstand des ESV Union Neusiedl bedankte sich beim Gründungsobmann Herrn Manfred Weitzer, den nachfolgenden Obmännern Herrn Johann Fuchs und Herrn Josef Weitzer.

Der Verein ist zu einem wesentlichen Bestandteil in der Ortschaft Neusiedl geworden. Das Zentrum in Neusiedl ist unser Dorfweiher mit dem Vereinshaus und der Halle. Ein Danke an die Agrargemeinschaft Neusiedl.



Der Vorstand des ESV Union Neusiedl.



Die Gründungsmitglieder und Vereinsobmänner wurden mittels

Urkunde und Nadel geehrt.

Das Jubiläumsfest wurde ausgiebig mit der Musikgruppe „Voll guat“ gefeiert.

Der Vorstand des ESV Union bedankte sich in diesem Zusammenhang bei all seinen Sponsoren und bei den eifrigen Helfern bei diversen Veranstaltungen für die Vereinshalle.

Dies wäre alles nicht möglich, wenn der ESV Union Neusiedl nicht so eifrige und fleißige Mitglieder sowie sonstige, freiwillige Mithelfer hätte, die für den Eisschützenverein da sind, wenn man sie braucht. Das sind die Jugend, Frauen und Männer von Neusiedl sowie alle Mitglieder des ESV Union Neusiedl und alle Sponsoren sowie die Gemeinde Großhart.

Der Vorstand des ESV Union Neusiedl wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg aber vor allem Gesundheit für das Jahr 2013.

Firma SöDieB GmbH. erhält Gütesiegel für Soziale Integrationsunternehmen



Im November hat Minister Hundstorfer das Gütesiegel an die Firma SöDieB GmbH. verliehen.

Das durch den bdv austria entwickelte Gütesiegel garantiert klar definierte soziale, organisatorische und wirtschaftliche Qualitätsstandards in Sozialen Integrationsunternehmen. Mit dem Erwerb dieses Gütesiegels verpflichten sich

Unternehmen und Organisationen, welche die soziale und berufliche Integration von Menschen als Unternehmenszweck definiert haben, am EFQM (European Framework of Quality Management) orientierte internationale Qualitätsstandards zu erfüllen. Die Überprüfung erfolgt durch unabhängige AssessorInnen der Quality Austria.



Österreichweit gehört die Firma SöDieB GmbH. zu den ersten 50 Betrieben, denen dieses Gütesiegel verliehen wurde – (c) annarauchenberger.com / Anna Rauchenberger – Wien.

Landschaftspflege

- Planung, Neuanlage von Gärten und Biotope
- Gärten-, Rasen- und Heckpflege
- Baumschnitte aller Art
- Forstarbeiten
- Sonstige Dienstleistungen

SöDieB

Sozialökonomische DienstnehmerbetreuungsGmbH

8273 Ebersdorf 56

Tel. 03333/4113 • Fax 03333/4113-4

office@soedieb.at

Dorferneuerung

- Wohn- u. Sanierungsarbeiten*
- Abbruch/Räumen, Estrichpöbel
- Trockenlegung*
- Zäune und Pflanzungen*
- Gerüstarbeiten
- Innenausbau

* auch historisch

Schneiderei Wäscherei

- Ausbesserungsarbeiten
- Änderungen
- Kallearbeiten
- Wasch- und Bügeldienst
- Reinigungsarbeiten

Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Auch Jahresaufträge und Urlaubsvertretungen möglich!

Seit der Einführung des Gütesiegels für Soziale Integrationsunternehmen im Jahr 2009 konnten bereits 50 Soziale Unternehmen die Anforderungen erfüllen. Alle ausgezeichneten Sozialen Unternehmen sind gemeinnützig und haben das Ziel, arbeitsmarktferne und langzeitarbeitslose Menschen durch befristete Beschäftigung Schritt für Schritt wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Freiwillige Mitarbeiter/innen für den Rettungsdienst dringend gesucht !

■ Soziales Engagement und Verantwortung übernehmen. Neue Freunde und Kontakte gewinnen.



Die Einsatzbereitschaft für die Menschen in der Region sichern helfen (ein bis zwei Dienste pro Monat: am Tag, in der Nacht, am Wochenende je nach Möglichkeit).

Die Rotkreuz-Ortsstellen laden zum Schnuppern ein. Kostenlose Rettungssanitäterausbildung für freiwillige Mitarbeiter ab Mitte Jänner 2013 in Hartberg.

Info: 03332/62044, <http://hartberg.st.rotekreuz.at> oder in der regionalen Rotkreuz-Ortsstelle Bad Waltersdorf, Tel. 03333/2844.

Kreuzweihe

■ Die Familie Radl-Schiffer in Linzbüchl hat im heurigen Frühjahr ihr Wegkreuz sehr schön restauriert. Anlässlich einer Maiandacht mit zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung hat Pfarrer Mathias Trawka dann das Kreuz wiedergeweiht. Herzlichen Dank auch von Seiten des Redaktionsteams an die Familie Radl-Schiffer zum Erhalt von Kulturdenkmälern in unserer Gemeinde.



Lebkuchen



60 dag Dinkelvollmehl
18 dag Staubzucker
10 dag Butter
38 dag Honig
4 Eier
1 TL Natron
Zimt
Lebkuchengewürz
Zitronenschale

Alle Zutaten zu einem Teig verarbeiten und Lebkuchen ausstechen, bzw. Busserl mit der Hand formen.

Yoga-Kurs



Yoga bietet bewährte Übungen zur Gesundheitspflege und zum Stressabbau.

Frau Gertrude Daxböck (dipl. Yogalehrerin und Ayurvedische Gesundheitsberaterin-Masseurin) würde zum Kennenlernen sechs Einheiten zu € 48,- anbieten. Mindestanmeldungen acht Personen.

Yoga hilft Verspannungen zu lösen und verbessert die allgemeine Beweglichkeit. Durch richtiges Atmen wird der Geist ruhiger und gelassener.

Kursbeginn: Mittwoch, den 9. Jänner 2013, um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Großhart.

Weitere Infos und Anmeldung unter 0664/8438283.



Denke immer daran, dass es nur eine wichtige Zeit gibt: Heute. Hier. Jetzt.

Leo Tolstoj

Wir wünschen allen Einwohnern von Großhart frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:

24.12., Heiliger Abend:
Heiltherme/Thermenrestaurant von 8.30 bis 16.00 Uhr,
TSM®-Gesundheitssoase geschlossen.
31.12., Silvester – „Silvester im Bademantel“
Heiltherme/Thermenrestaurant von 8.30 bis 01.30 Uhr,
TSM®-Gesundheitssoase von 9.00 bis 17.00 Uhr.

TIPP Gesunde Gutscheine mit Weihnachtsbonus

Beim Kauf von Gutscheinen ab € 150,00 bekommen Sie als Weihnachtsbonus einen Thermeneintritt oder ein Thermalmeersalz für ein Vollbad gratis dazu.
Gutscheinbestellung unter Tel: 03333/500-1
www.heiltherme.at

Impulsvortrag mit Josef Moser am 05.03.2013

„Vom Glück verfolgt – Schwarz sehen können Sie auch in bunten Kleidern“
Ort: Quellenhotel & Spa****
Beginn: 19.00 Uhr
Kosten: p. P. € 15,00
Anmeldung unter Tel: 03333/500-0
E-Mail: office@quellenhotel.at



Josef Moser Bauer & Trainer für Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung. Farb-, Typ- & Imagecoach

Heiltherme • Quellenhotel & Spa • Bad Waltersdorf
Tel: 03333/500-1 • office@heiltherme.at • www.heiltherme.at

Müllinformation

Müllabfuhrtermine

Mittwoch, 9. Jänner 2013
Mittwoch, 6. März 2013
Dienstag, 30. April 2013
Mittwoch, 26. Juni 2013
Mittwoch, 21. August 2013
Mittwoch, 16. Oktober 2013
Mittwoch, 11. Dezember 2013

Bitte Behälter ab 5.30 Uhr bereitstellen!

Abfuhrtermine für die Leichtfraktion (Gelber Sack)

Montag, 7. Jänner 2013
Montag, 18. Februar 2013
Freitag, 5. April 2013
Montag, 13. Mai 2013
Montag, 24. Juni 2013
Montag, 5. August 2013
Montag, 16. September 2013
Montag, 28. Oktober 2013

Bitte die Gelben Säcke ab 5.30 Uhr bereitstellen!

Sondermüllübernahme im Sammelzentrum

Der Sondermüll und die Elektroaltgeräte werden **vorerst bis zur Eröffnung unseres neuen Bauhofes** auch weiterhin an **jedem ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr** im Altstoffsammelzentrum unter dem Gemeindeamt übernommen.

Elektroaltgeräte

Große Elektroaltgeräte (Kühlschränke, Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, usw.) sind zur Sammelstelle im Kellergeschoß des Lagerhauses neben dem Altstoffsammelzentrum zu bringen.

Problemstoffe und Elektroaltgeräte werden an folgenden Terminen übernommen: 2. Jänner, 6. Februar, 6. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember.

Sobald das neue Altstoffsammelzentrum fertiggestellt ist, werden wir Sie gesondert über die neuen Öffnungszeiten informieren!

Sammlung von gebrauchten Kaffee- und Teekapseln (Nespresso und „Spezial.T“ von Nestlé) im ASZ Großhart

■ Kaffee- und Teegetränk in Kapselform wird bei den SteirernInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. **Ab sofort werden im Altstoffsammelzentrum (ASZ) gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé kostenlos übernommen.**

Diese Kaffee- und Teekapseln werden im ASZ kostenlos übernommen und einer ökologisch sinnvollen stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaffeekapseln aus Aluminium-Verbund (sogenannte „Tabs“). Die im ASZ sortenrein ge-



sammelten Kapseln werden zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee- und Teerückständen durchführt.

Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % und beliebig oft wiederverwertet werden kann. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium für die Produktion neuer Aluminium-Produkte verwendet. Dabei werden nur noch 5 % der Energie benötigt, die bei Verwendung von neuem Aluminium eingesetzt werden muss. Auch die gesamte Masse an Kaffee und Tee wird sinnvoll verwertet. Die enthaltene Energie wird über Fermentation zu hochreinem Biogas umgewandelt. Biogas wird als alternativer Energieträger verwendet, die Verwertung der Feststoffe erfolgt in der Kompostierung.

Bau- und Möbeltischlerei

Manfred Riegebauer



Neusiedl 12
8265 Großsteinbach
Tel./Fax: 03386/8254
0664/1527870
e-mail: info@riegebauer.at
www.riegebauer.at



*Erholsame Feiertage und ein
gesundes erfolgreiches „Neues Jahr“ wünscht*

Gartenbau Rosenberger

Neusiedl 23 - Tel.: 0664/3663931



Weihnachten mit weißer Weste

■ Weihnachten ist für mich das schönste Fest im Jahr. Vor allem die Vorfreude meiner Kinder und die leuchtenden Augen, wenn sie vor dem Christbaum stehen, sind für mich jedes Jahr wieder eine Bereicherung. Die Weihnachtsfeiertage und der bevorstehende Jahreswechsel bringen aber auch Belastungen für die Natur und die Umwelt mit sich.

Lebensmittel im Abfall

Gerade in der Weihnachtszeit lassen wir uns angesichts der Feiertage gerne zu „Hamsterkäufen“ verleiten und kaufen oft mehr Lebensmittel, als wir eigentlich essen können. Natürlich soll niemand auf sein Festmahl verzichten, aber eine gute Planung und der altbewährte Einkaufszettel können im Vorhinein

dazu beitragen, dass keine Lebensmittel im Mistkübel landen. Denn gerade nach Weihnachten konnten wir bei Analysen in den letzten Jahren feststellen, dass vermehrt original verpackte Lebensmittel in der Restmülltonne landen. Sollten Ihnen wirklich einmal Lebensmittel verderben, dann geben Sie diese bitte auf den Komposthaufen oder in die Biotonne.

Umweltfreundliche Christkinder kaufen Lebensmittel aus Österreich. Diese sorgen am Festtagstisch für Genuss mit gutem Gewissen. Mit dem Kauf von heimischen, saisonalen Produkten bleibt die Wertschöpfung in der Region, Arbeitsplätze werden geschaffen und gesichert, und durch die kurzen Transportwege die Umwelt geschont. Bei den Getränken kann mit dem richtigen Griff ins Regal für wahrhaft grüne

Weihnachten gesorgt werden. Die Mehrwegflasche ist die ökologische Musterschülerin. Sie braucht bei ihrer Erzeugung und Wiederbefüllung weniger Energie und dadurch rund 30 Mal weniger Rohstoffe, vermeidet Abfall und schont das Klima. Die Umwelt wird es Ihnen danken.

Bleibt mir noch ein Frohes Fest zu wünschen, und ein gutes, abfallarmes Jahr 2013, mit vielen festlichen Anlässen, die wenig Müll, aber viel innere Bereicherung und eine saubere Umwelt zurücklassen.



Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Abfallwirtschaftsverband
Hartberg

Veranstaltungskalender 2013

- | | |
|---------------|--|
| 1. Februar | Musikantenstammtisch im Gasthof Schneider (weitere jeden ersten Freitag im Monat) |
| 3. Februar | Kindermaskenball im Gasthof Schneider |
| 9. Februar | Fleischbettlerball im Gasthof Schneider |
| 1. April | Osternestsuchen der ÖVP |
| 4. Mai | Florianikirtag in Auffen |
| 20. Mai | Zellberg Buam bei der Teichschenke |
| 6. Juli | Fußballturnier des Freizeitclubs |
| 6. u. 7. Juli | Show-Disco und Strandfest der Gemeinde |
| 12. Juli | Grillfest beim Gasthof Schneider |
| 28. Juli | Sommerfest des Seniorenbundes |
| 17. August | Dorffest des ESV Großhart mit den Alpenyetis |
| 15. September | Vierkampf und Sturmverkostung der ÖVP |

Kinderseite-Rätsellösung von Seite 10

Z	S	L	G	L	O	C	K	E	N	F	A	W	O	M	A	V
J	C	E	E	E	M	E	T	K	E	R	Z	E	N	X	Y	K
X	Q	B	S	U	K	M	V	Y	G	O	I	O	E	K	Y	R
M	T	K	C	Z	Ä	P	F	E	L	S	M	V	F	N	K	I
J	L	U	H	L	L	L	A	M	E	T	T	A	F	H	U	P
E	I	C	E	I	T	P	D	X	B	F	G	B	G	H	G	P
S	C	H	N	E	E	E	V	U	O	S	T	E	R	N	E	E
A	H	E	K	D	E	Z	E	N	G	E	L	E	P	Ü	L	J
S	T	N	E	E	U	O	N	I	K	O	L	S	O	S	N	I
R	E	C	H	R	I	S	T	B	A	U	M	B	E	S	B	H
G	R	Z	H	E	U	G	P	L	Ä	T	Z	C	H	E	N	B

Maximilian Ertl

... wünscht ein frohes Weihnachtsfest!



**Kunstschmiedearbeiten
aller Art**

A-8272 Auffen 125
 Handy: 43+ (0) 664/222 50 50
 Tel: 43+ (0) 3333/2245 Fax: DW 4
 info@kunst-schmiede.at

www.kunst-schmiede.at

Wir gratulieren



Frau
Philomena Haubehofer
zum 95. Geburtstag



Herrn **Adolf Mareck**
zum 85. Geburtstag



Frau **Hermine Friedl**
zum 85. Geburtstag



Frau **Aloisia Vögl**
zum 85. Geburtstag



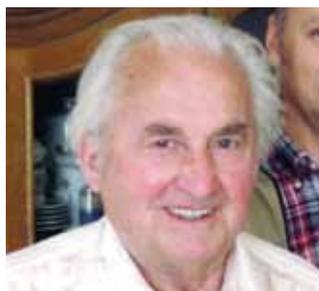
Frau **Frieda Riegler**
zum 85. Geburtstag



Frau **Anna Genser**
zum 85. Geburtstag



Frau **Johanna Mareck**
zum 85. Geburtstag



Herrn **Karl Mild**
zum 80. Geburtstag



Frau **Maria Flechl**
zum 80. Geburtstag



Herrn **Leopold Nothnagel**
zum 80. Geburtstag



Frau **Maria Vögl**
zum 75. Geburtstag



Herrn **Josef Erhart**
zum 75. Geburtstag



Herrn **Franz König**
zum 75. Geburtstag

Den Jubilaren überreichten Bürgermeister Josef Radl, Vizebürgermeister Christian Sindlgruber, Gemeindegassier Manfred Riegebauer und die Gemeinderäte Daniela Fleck, Sabine Goger, Karl Riedl und Oliver Stampfl je einen Geschenkkorb. Sie wünschten den Jubilaren alles Gute und sprachen ihnen Dank und Anerkennung aus.



fam. taucher
schlacht & zerlegebetrieb

großhart 115 | 8272 sebersdorf
t: 03333 / 24 07 | m: 0664 / 75 03 01 74
e: taucher.stefan@aon.at

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Gratulation zu schulischen und beruflichen Erfolgen

■ **Frau Michele Genser aus Großhart** legte die Reifeprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Hartberg mit gutem Erfolg ab.

Frau Kerstin Radl aus Großhart hat die Reifeprüfung an Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Oberwart mit Erfolg bestanden.

Frau Nadine Haas aus Großhart hat die Abschlussprüfung an der Bundeshandelschule Hartberg mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Herr Philipp Ruthofer aus Neusiedl hat die Fachschule für Elektrotechnik und Anlagenbau in Weiz mit Erfolg abgeschlossen.



Frau Karina Spindler aus Neusiedl hat dieses Jahr ihr Studium für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz abgeschlossen. Im Herbst wurde ihr das Dekret zum „Bakkalaureat“ in Graz feierlich überreicht.

Das Redaktionsteam gratuliert nachträglich allen recht herzlich und wünscht viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

www.bienen-janisch.at
Auffen 54 • 8272 Sebersdorf • Tel: 03333/2094

Janisch
Bienenwohnungen & Imkereibedarf

Österreichischer Honig direkt vom Imker & GLS-Paketshop im Haus
Österreichische Tischler-Qualität & Imkereifachhandel

Frau Marianne Schneider erhält die „Goldene Wirtinnenrose“

■ Frau Marianne Schneider wurde dieses Jahr in Schladming mit der „Goldenen Wirtinnenrose“ ausgezeichnet. Sie durfte die Ehrung aus den Händen von Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer in Empfang nehmen.

Die „Goldene Wirtinnenrose“ steht seit mehr als 30 Jahren als Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement für die steirische Gastronomie.



Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer und Vertreter der Wirtschaftskammer gratulierten Frau Marianne Schneider zur Auszeichnung (Foto: Chris Lang, 8970 Schladming).



STYRIAROLL
Fenster Sonnenschutz Insektenschutz

CHRISTIAN SINDLGRUBER

A-8272 Grosshart 143 E-Mail: office@styriaroll.at
Tel.: +43(0)664 / 36 99 727 Internet: www.styriaroll.at

wünscht allen Kunden und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Backhendstation Gasthof

Schneider
8272 Auffen 20
Tel.: 03333/2397 Fax: 03333/2697
e-mail: info@backhendstation.com
http://www.backhendstation.com

wünscht frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr!

Wir laden Sie zu unserem mehrgängigen Silvestermenü sowie um Mitternacht zum gratis Sauschädelessen sowie einem Feuerwerk recht herzlich ein.

Unsere nächsten Termine:

- 01.02. **Musikantenstammtisch** sowie jeden ersten Freitag im Monat
- 03.02. **Kindermaskenball**
- 09.02. **Fleischbettlerball**
- 11.02. **Erdäpfelwurstessen**
- 12.02. **Erdäpfelwurstessen**

Freundlicher Familienbetrieb in Auffen mit ca. 1000 in unmittelbarer Nähe von Großhart Natur- und Erlebnisort.

Silber für die Teichschenke



Sehr stolz auf ihren Blumenschmuck durfte dieses Jahr Frau Ilse Wurzer sein. Die Teichschenke wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Damit wurden die vielen Stunden für die tägliche Betreuung der Blumen auch seitens des Landes honoriert. (Foto: Lederer)

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Im August dieses Jahres hat unsere Frau Gemeinderätin Daniela Fleck ihrem Peter vor dem Traualtar in St. Magdalena am Lemberg das Jawort gegeben. Bürgermeister Josef Radl mit den Gemeinderäten gratulierte dazu auch recht herzlich.



FRÄULEIN LAUT 2012

Ein kurzer Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr der deutsch-österreichischen Band „Fräulein Laut“:

Im letzten Jahr hat es diese junge Band (mit Frontfrau Kathrin Fasching) geschafft, eine Menge Aufmerksamkeit zu erregen. Dabei war der Einzug ins Finale des „Austrian Band Contest 2012“ vor rund 1500 Menschen im Wiener Prater eines der Highlights! Schon in der Vorentscheidung bewiesen die fünf Musiker

Kreativität und Können, in einer der größten österreichischen Konzertsstätten – im Gasometer Wien.

Daraufhin wurden namhafte Künstler und Produzenten aus dem In- und Ausland auf ihre Songs aufmerksam und Fräulein Laut zog einen Deal zur Albumproduktion in Mainz an Land.

„Diese Aufnahmen sind für uns eine Herzensangelegenheit und wir werden

mit großer Sorgfalt, reichlich kreativem Prozess und jeder Menge Spaß am Musizieren versuchen, unsere Lieder bestmöglich auf Platte festzuhalten. Das Album wird 2013 erscheinen und wir freuen uns schon jetzt auf das Ergebnis! Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen danken die uns unterstützen, und den Bewohnern der Gemeinde Großhart ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen!“ (Kathrin Fasching)



Aufgrund langjähriger Prämierungen verschiedener Produkte wurde der Straußenroschinken bei der diesjährigen Genusskrona nominiert und Familie Weber ist somit stolzer „Finalist der Genusskrona“ 2012/2013. Weiters wurde auch der Straußenfleisch-Leberaufstrich und das gebackte vom Lindenschwein bei einer österreichweiten Prämierung als „Beste Österreichs“ ausgezeichnet.



GAS-WASSER-HEIZUNG

Johann Groß

8262 Ilz / Leithen 6

Tel: 0664 113 78 85 Fax: 03385 8538

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr wünscht euch Familie Weber

Ärztlicher Wochenenddienst

für den Dienstsprengel Bad Waltersdorf –
Bad Blumau – Ebersdorf – Sebersdorf

1. Quartal 2013

Datum	Diensthabender Arzt (Distriktsarzt DA)
24. 12. – 26. 12.	Dr. Fortmüller, Bad Waltersdorf, Tel. 03333/2930
29. 12./30. 12.	Dr. Hiden, Bad Blumau, DA, Tel. 03383/2204
31. 12./01. 01.	Dr. Fallent, Ebersdorf, Tel. 03333/26026
05. 01./06. 01.	Dr. Hiden, Bad Blumau
12. 01./13. 01.	Dr. Presker-Knobloch, Bad Waltersdorf, Tel. 03333/41166
19. 01./20. 01.	Dr. Fortmüller, Bad Waltersdorf
26. 01./27. 01.	Dr. Fallent, Ebersdorf
02. 02./03. 02.	Dr. Fortmüller, Bad Waltersdorf
09. 02./10. 02.	Dr. Fallent, Ebersdorf
16. 02./17. 02.	Dr. Presker-Knobloch, Bad Waltersdorf
23. 02./24. 02.	Dr. Hiden, Bad Blumau, DA
02. 03./03. 03.	Dr. Presker-Knobloch, Bad Waltersdorf
09. 03./10. 03.	Dr. Fallent, Ebersdorf
16. 03./17. 03.	Dr. Fortmüller, Bad Waltersdorf
23. 03./24. 03.	Dr. Hiden, Bad Blumau, DA
30. 03./31. 03.	Dr. Presker-Knobloch, Bad Waltersdorf
Dr. Markus Kaufmann, Großsteinbach, Tel. 03386/23386	
Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz, Tel. 03385/81300	
Dr. Martin Musger, Ilz, Tel. 03385/24545	
Dr. Maria Seidl, Hartberg, Tel. 03332/66248 od. 0676/3200002	

UNSER
X LAGERHAUS
DE KRAFT AM LAND

Lagerhaus
WECHSELGAU
Wir beraten gerne.

Im Lagerhaus WECHSELGAU finden Sie alles rund um Haus und Garten sowie die ganze Welt der Baustoffe.

der Brennstoffe, der Landwirtschaft und der Landmaschinen.

Denn bei uns dreht sich alles um ein schönes Leben am Land.

Lagerhaus WECHSELGAU

WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31

HOCH- u. TIEFBAU

TEL. 03386 / 8253

www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!

*wünscht allen Kunden und Gemeindebürgern
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!*

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Ihr Kundenberater:
Johann Schuster
8271 Bad Waltersdorf 8, Tel. 0664/1523395
E-Mail: johann.schuster@grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

GRAWE PLUSPENSION
Staatlich gefördert und steuerbefreit

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

**Köderschmiede
mit Erfahrung**

8272 Großhart 123

www.mm-baitservice.at

*wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes und glückliches neues Jahr!*

Vierkampf 2012

Auch dieses Jahr veranstaltete unsere ÖVP Ortsgruppe zur Freude vieler Gemeindebewohner und Gäste im September wieder ihren lustigen Vierkampf mit den Bewerben Dosen werfen, Nüsse schlagen, Basketballwerfen und Pfeilschießen.



Der Kinderbewerb wurde dieses Jahr von Michael Wurzer aus Auffen gewonnen. Den zweiten Platz belegte Julian Lang aus Großhart. Dritter wurde Fabian Griesbacher aus Neusiedl vor Sebastian Pichler aus Großhart.



Die Damenwertung konnte auch dieses Jahr wiederum unsere Kindergartenpädagogin Julia Stöckl aus Großhart für sich entscheiden. Den zweiten Platz belegte Christine Jeitler aus Großhart vor Elfriede Lang und Ulrike Lang, beide aus Großhart.



Die Mannschaftswertung gewann dieses Jahr der Buschenschank Fleck mit 93 Punkten. Den zweiten Platz belegten die Jäger mit 76 Punkten vor der Mannschaft „Teddys Freunde“ mit 64 Punkten und der Mannschaft „Die Neusiedler“ mit 63 Punkten.



In der Einzelwertung siegte bei den Herren wie im Vorjahr Manfred Stöckl aus Eggendorf vor Harald Janisch aus Neusiedl, Markus Reisner aus Großhart und Erich Lang aus Großhart.



Die ÖVP-Ortsgruppe Großhart freute sich auch dieses Jahr wieder, dass die Veranstaltung so gut besucht war.



Das Schätzen der Aludosen-Verschlüsse gewann Thomas Fuchs aus Neusiedl vor Stefan Pufswald aus Neusiedl und Oliver Stampfl aus Großhart. Insgesamt waren 476 Verschlüsse im Gurkenglas.

Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Josef Radl, Vizebürgermeister Christian Sindlgruber und Gemeindegassier Manfred Riegebauer sowie Festobmann Franz König konnten den Siegern sehr schöne Preise überreichen. Die ÖVP-Ortsgruppe Großhart möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Besuchern und vor allem bei den Sponsoren bedanken.

ALARMANLAGEN
RECHBERGER
SAT-TV

8273 Ebersdorf, Nörning 32 · Tel.: 03333/2132

Der Service-Betrieb in Ihrer Nähe!

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Gold- und Silber-
schmiedemeister

8230 Hartberg
Tel. 03332/65516

J U W E L I E R
HELMUTH
KREMSENER

wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!